

22 Flüchtlinge werden im Ortsteil Darme erwartet

Baubeginn für Unterkunft

für **LINGEN**. Ein weiteres modulares Wohngebäude, in dem Flüchtlinge untergebracht werden sollen, entsteht derzeit im Lingener Ortsteil Darme an der Straße „Am Waldstadion“. Auf dem Gelände befand sich früher ein Bahnwärterhäuschen. Mitte November soll das Gebäude für 22 Flüchtlinge bezugsfertig sein.

„Wir sind froh, dass diese zweite Wohneinheit zeitnah fertiggestellt werden kann“, sagte Fachbereichsleiterin Katrin Möllenkamp. Sie informierte sich, zusammen mit Hermann-Josef Schmeinck vom SKM, Christof Brink von der Zentralen Gebäudewirtschaft sowie Ortsbürgermeister Werner Hartke, über den Aufbau der ersten Module. Bis Ende Januar sollen 270 weitere Flüchtlinge der Stadt Lingen zugewiesen werden.

„Darauf sind wir vorbereitet“, erklärte Möllenkamp weiter. Neben der Wohneinheit am Schwarzen Weg, die am 1. November bezugsfertig sein soll, den Unterkünften im Telekom-Gebäude in Schepsdorf und dem ehemaligen Hotel Reinking würden, wie geplant, weitere modulare Wohngebäude in Altenlingen, Bramsche und Holthausen erstellt.

„Die Resonanz auf unsere Bitten, Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen, ist nach wie vor groß“, freute sich Möllenkamp. In den verschieden großen modularen Wohneinheiten seien zwischen zwölf und 30 Personen untergebracht. „Bei unseren Zuweisungen sind zurzeit zwei Drittel der Flüchtlinge Familien oder alleinerziehende Mütter und ein Drittel Alleinstehende.“

„Mit dem Bau von modularen Wohneinheiten ist die richtige Entscheidung getroffen worden“, meinte Hermann-Josef Schmeinck. Man sei hier in der Größe und der Innenausstattung sehr flexibel. Außerdem sei eine Bauzeit von acht bis zehn Wochen sehr schnell, da die einzelnen Module schon vorgefertigt angeliefert würden.

25 Flüchtlinge sollen im ehemaligen Hotel Reinking untergebracht werden – mehr dazu auf www.noz.de/artikel/623000

Die Unterbringung der Flüchtlinge in Darme ist bei einer Bürgerversammlung vorgestellt worden – mehr dazu auf www.noz.de/artikel/596233



Der Aufbau des modularen Wohngebäudes in Darme hat begonnen. Modul für Modul wird von einem Kran auf das vorgefertigte Fundament gesetzt und verankert. Foto: Felix Reis